

Was ist Public Interest Design? Problemfelder an der Schnittstelle von Politik, Gesellschaft und Design <i>Pierre Smolarski und Christoph Rodatz</i>	9-12
 PUBLIC 	
Das ›öffentliche Interesse‹. Über das ›Public‹ in Public Interest Design <i>Heike Delitz</i>	15-36
Die politischen Dimensionen des Public Interest Design. Zwischen Politik und dem Politischen <i>Tobias Braun</i>	37-63
Können Designer politisch handeln? Eine handlungstheoretische Überlegung mit Hartmut Rosa und Chantal Mouffe <i>Mara Recklies</i>	65-77
Ausstellung und Public Interest Design. Ausstellungsrhetorik am Beispiel des (fehlenden) Eisernen Kreuzes der ›Wehrmachtsausstellungen‹ <i>Frank Dürr</i>	79-93
Was kann Public Interest Design aus Sicht der Geschichtswissenschaften sein? <i>Rene Smolarski und Sina Speit</i>	95-111
Ist der Kioskbesitzer Public Interest Designer? <i>Daria Henken und Maria Musiol</i>	113-120
Mach Dir deine Illusionen <i>Holger Bergmann</i>	121-129
Von der Kunst lernen: Public Interest ›Performance‹. Kommentar zu Holger Bergmann <i>Christoph Rodatz</i>	130-131
Von Besetzern und Spielverderbern. Der Hybridraum Theater als öffentliche Sphäre <i>Philipp Schulte</i>	133-142

INTEREST

- Sterbende Götter und freiheitsstiftende Ampeln.
Was ist Public Interest Design?** 145–156
Bazon Brock
- Interessen, Werte und Konflikte.
Ethik im Public Interest Design** 157–173
Johannes Achatz
- Ästhetik und Rhetorik des Alltags.
Ein Versuch über die Alltagsästhetik als Methode** 175–199
Pierre Smolarski
- Salus Publica Suprema Lex.
Über den Wert des Öffentlichen** 201–213
Johannes Busmann
- Parteiisches Design** 215–225
Jesko Fezer
- Individuelle Interessen und Public Interest Design** 227–244
Christoph Rodatz
- Interessen erzählen** 245–259
Arno Stallmann
- Der Designer als Verwaltungsfachangestellter der Zukunft.
Oder: Wie man mit Design Demokratie verteidigen und
weiterentwickeln kann** 261–270
*Friedrich von Borries, Frieder Bohaumilitzky, Jens-Uwe Fischer und
Benjamin Kasten*

DESIGN

- Die Atmosphäre als Thema des Designs** 273–279
Gernot Böhme
- Asket, Aufklärer, Designer.
Kommentar zu Gernot Böhme** 280–281
Pierre Smolarski

INHALT

Modelloperationen. Zur Formierung gesellschaftlicher Wirklichkeiten <i>Carolin Höfler</i>	283–311
Alte Theorie und aktuelle Relevanz. ›Neue Rhetorik‹ und öffentlicher Raum bei Aristoteles und Richard McKeon <i>Sascha Aulich und Björn Blankenheim</i>	313–337
Public Interest Design. Oder die Sehnsucht nach einer gestalteten Daseinsvorsorge <i>Nicolas Beucker</i>	339–355
Gestaltete Gesellschaft? Gestaltende Gesellschaft? Fragestellungen zur Problematik des transformativen Designs <i>Sven Quadflieg</i>	357–371
Gestaltung der Digitalisierung. Gestaltung öffentlicher Interessen im digitalen Wandel vernetzter Gesellschaften <i>Axel Buether</i>	373–400
Zur Öffentlichkeit im Datenraum <i>Kristian Wolf</i>	401–409